LUANDA LEAKS

Die Kosten der Korruption für Angola

Herbsttagung der Angola-Runde

Berlin, 30. September 2020

Angola-Runde

deutscher Nichtregierungsorganisationen

c/o informationsstelle südliches afrika e.V., Königswinterer Str. 116 D-52337 Bonn

0228-464369, Fax: 0228-468177

info@issa-bonn.org, www.afrika-sued.org

Bereits zum fünften Mal organisiert die Angola-Runde ihre Tagung in Berlin. Angesichts der Enthüllungen der Luanda Leaks ist der Kampf gegen die Korruption das große Thema der diesjährigen Zusammenkunft. Welche Strategien sind möglich? Welche Rolle kann die Zivilgesellschaft in Angola und in Deutschland dabei spielen? Wie können zivilgesellschaftliche Akteur*innen vor Verfolgung geschützt werden? Und können internationale Institutionen wie die EU oder die UN einbezogen werden?

Tagungsort: **Brot für die Welt, Hauptgebäude**
Adresse: **Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin Mitte**
(Wegbeschreibung siehe unten)

Anmeldung bis zum **18. September 2020** bitte unter: **info@issa-bonn.org**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

PROGRAMM 30. September 2020

09:00-09:15	**Begrüßung und Kennenlernen**
09:15-10:45	**Die Luanda Leaks und das System der angolanischen „Kleptokratie“** Innere und äußere Faktoren für die ausgeprägte Korruption in Angola *Vortrag, Fragen und Diskussionsrunde*
10:45-11:00	Kaffeepause
11:00-12:30	**Korruption in Angola bekämpfen : “Opportunities to end opportunities“** Die Verantwortung der EU, nationalen Regierungen und Unternehmen bei Korruption und Korruptionsbekämpfung *Vortrag, Fragen und Diskussionsrunde* *Referent: David Sogge (Transnational Institute, Amsterdam)*
12:30-13:30	Mittagessen und Pause
13:30-14:15	**Möglichkeiten und Grenzen von EU-Lobbying zur Bekämpfung von Korruption** Kurzvortrag und Diskussion Referent: Michael Hansmann, Brot für die Welt, Büro Brüssel
14:15-15:00	**Korruption und deren Kosten auf lokaler Ebene in Angola** *Online-Schaltung mit João Malavindele, OMUNGA, Lobito; Carlos Cambuta, ADRA, Luanda; Verónica Sapalo, Plataforma da Mulher em Acção, Luanda; Ernesto Cassinda, ACM Cuanza Sul, Sumbe*
15:15-16:15	**Erarbeitung von Strategien im World-Café-Format** *Austausch in Kleingruppen*
16:15-17:00	**Abschluss-Diskussion** zu Strategien zur Korruptionsbekämpfung in Angola *Plenumsdiskussion*

Kontakt und Programmkoordination:

Rainer Tump, rainer.tump@yahoo.de, Tel. 0521-26818
Daniel Düster, daniel.duester@posteo.de, Tel. 0157-80806251

Hinweis: Die Unterkunft in Berlin muss selbst organisiert werden. Wir haben 10 Plätze für Teilnehmer*innen im „Motel One“ am Hauptbahnhof reserviert.
https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/
Bitte bei der Buchung „Angola-Runde“ angeben.

Wegbeschreibung zur Tagung:

Straßenbahn:

- Linie M5 (Richtung Hohenschönhausen, Zingster Straße) bis zur Haltestelle Naturkundemuseum, 5 min Fußweg Richtung Nordbahnhof
- Linie M8 (Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze/Landsberger Allee) bis zur Haltestelle Nordbahnhof
- Linie M10 (Richtung Warschauer Straße) bis zur Haltestelle Nordbahnhof

S-Bahn:

- in Richtung Alexanderplatz/Ostkreuz
- Am Bahnhof Friedrichstraße umsteigen in die
  S1 (Richtung Oranienburg/Frohnau),
  S2 (Richtung Bernau/Buch) oder
  S25 (Richtung Hennigsdorf) und
- zwei Stationen bis Nordbahnhof fahren.
- Verlassen Sie den S-Bahnhof Nordbahnhof in Richtung Invalidenstraße.

Weitere Anbindungen:

U-Bahn-Linie 6 (Alt-Tegel - Alt-Mariendorf) Haltestelle: "Naturkundemuseum".

Wegbeschreibungen im Internet:

https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk-2016.pdf

Directions to Diakonie Deutschland

https://www.diakonie.de/fileadmin/user_upload/Diakonie/PDFs/Anfahrt-Evangelisches-Werk_eng_2016-2.pdf

Verhaltensregeln zum Schutz vor Covid-19:

Der Tagungsraum darf wegen Covid-19 nur von maximal 22 Personen gleichzeitig genutzt werden. Bitte Maske mitbringen. Während der gesamten Tagung gilt das Covid-19-Konzept von Brot für die Welt.

Gefördert durch:

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Brot
für die Welt